



**Ihre Rettungsschwimmer**



Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft Fricktal

## **Jahresbericht 2024: Präsident**

Schon wieder ist es Zeit, das vergangene Jahr Rückblicken zu lassen. Es begann schon im Januar mit den ersten Wettkämpfen und es folgten gleich einige weitere Wettkämpfe hintereinander, wo wir auch sehr erfolgreich waren und auch Plätze auf dem Podest holten. Auch die Trainings starteten gut und die Trainer/innen hatten beschlossen, dass wir dieses Jahr mit dem Open Water-Training beginnen werden. Da schon einige Schwimmer/innen eigenes Material angeschafft hatten, gingen wir, sobald es vom Wetter und den Temperaturen her möglich war, auf den Rhein zum Trainieren.

An der letzten Mitgliederversammlung wurde beschlossen, dass der Verein auch noch zusätzliches Material beschaffen darf. Da wir vom Händler ein sehr gutes Angebot bekommen haben für das Material, das an der EM gebraucht wird, nahmen wir das Angebot dankend an. Mit einigen Schwierigkeiten konnten wir das Material in die Schweiz einführen und es bei zwei Personen vom Vorstand unterstellen. So konnten wir schon früh mit diesem Material trainieren.

Wir beschlossen, mit einer kleinen Gruppe Schwimmer/innen das Training zu starten, damit wir Erfahrungen sammeln konnten und die Trainierenden sich an das Material und die Techniken herantasten konnten. Das Training zahlte sich dann auch schon in den Wettkämpfen aus, so holte ein Team von uns in Sempach einen Podestplatz. Dass wir das eigene Material hatten, vereinfachte uns vieles, so mussten wir nicht immer von anderen Sektionen oder von der SLRG Schweiz das Material ausleihen und dort abholen.

Wir nahmen dieses Jahr an mehreren Wettkämpfen teil, nicht nur in der Schweiz, sondern auch noch in Frankreich und Deutschland. Dies waren zum Teil kombinierte Wettkämpfe im Meer und Pool.

Auch an den anderen Wettkämpfen in der Schweiz nahmen wir wie üblich teil. Das Trainingslager in Fiesch führten wir wieder wie gewohnt durch und es kamen fast alle Schwimmer/innen mit. So waren wir eine grosse Gruppe. Zu den sportlichen Aktivitäten gehörten nicht nur Schwimmen, sondern wir hatten auch noch eine Wanderung und ein Grillieren mit den Teilnehmenden durchgeführt.

Dazu kamen noch Anlässe in Sisseln, an denen wir auch teilnahmen und uns aktiv beteiligten, so zum Beispiel das Hallenbadfest zum 50 Jahre Jubiläum.

Natürlich waren wir auch wieder am Weihnachtsmarkt in Frick.

Dies waren jedoch nicht die einzigen Aktivitäten, die stattgefunden haben, so gab es mehrere Sitzungen bezüglich des Hallenbads Sisseln. Hier ging es nicht nur um die Finanzen, sondern auch darum, wie es generell weitergehen soll mit dem Hallenbad. So sind einige Änderungen geplant, die schrittweise auch schon umgesetzt wurden. So ist schon länger kein Bademeister mehr im Hallenbad, wenn wir Training haben oder wenn die Schwimmschule alleine im Hallenbad ist.

Auf der anderen Seite konnten wir die Anzahl an Sitzungen des Vorstands reduzieren und die Dauer verkürzen.

Auch das Krafttraining konnten wir weiterhin in der Turnhalle Sisseln durchführen. Es ist eine konstante Gruppe, die daran teilnimmt. Dass das Krafttraining ein wichtiger, ausgleichender Bestandteil des Gesamttrainings ist, wurde uns bestätigt, als einige Schwimmer/innen beim Training des Nationalkaders dabei sein durften.

Leider haben wir noch keinen geeigneten Lagerplatz für unser Open Water-Material gefunden. Wir sind immer noch auf der Suche. Hier haben wir schon Gespräche mit verschiedenen Vereinen und Firmen geführt, leider bis jetzt ohne Erfolg.

Das Ende des Jahres beendeten wir mit Ferien in der Schwimmschule, dem Training und den Sitzungen, so dass wir im neuen Jahr wieder mit viel Energie starten können.

Der Präsident der SLRG Fricktal  
Martin Waldis

## **Jahresbericht 2024: Kasse**

Das Jahr 2024 war weniger turbulent als auch schon. Das Thema Steuern war die letzten Jahre immer wieder ein Thema, nun haben wir alle nötigen Abklärungen getroffen. Wir sind steuerpflichtig, haben aber einen gewissen Freibetrag, von der Mehrwertsteuer bleiben wir verschont. Für die letzten fünf Jahre mussten wir Steuern von ca. CHF 3'000 nachzahlen. Wir rechnen aber damit, für die kommenden Jahre nur die Vermögenssteuer bezahlen zu müssen (aufgrund des Freibetrags bei der Gewinnsteuer).

Wir werden das Jahr mit einem kleinen Gewinn beenden, welcher aber nicht steuerpflichtig sein sollte. Der Gewinn ist der Schwimmschule zuzuschreiben, welche dieses Jahr gut gewirtschaftet hat. Das Kurswesen war kostenneutral und die Jugend und die Vereinsadministration schrieben ein Minus. Das Minus der Vereinsadministration ist insbesondere auf die Steuernachzahlungen und das der Jugend auf das Open-Water Material zurückzuführen.

An der Mitgliederversammlung 2024 haben wir verkündet, dass die Hallenbadpreise gestiegen sind. Diese können wir auffangen, weshalb die Mitgliederbeiträge vorerst so bleiben wie bisher.

Des Weiteren hat Ivo Bischofsberger sein Amt als Revisor aufgegeben. Glücklicherweise konnten wir Sylvia Leimgruber für das Amt gewinnen, sie arbeitet als Sachbearbeiterin Finanzen bei der Gemeinde Kaisten.

Ich bin zufrieden, wie das Jahr gelaufen ist. Trotz grosser Anschaffungen können wir das Jahr mit einem leichten Plus beenden. Zudem müssen wir die Mitgliederbeiträge nicht erhöhen und haben eine neue Revisorin – ich blicke weiterhin positiv in die Zukunft.

Liebe Grüsse, Pascal

## **Jahresbericht 2024: Technische Leiterin / Kursleiterchefin**

Das Jahr 2024 startete sehr erfolgreich. Ich konnte weiterhin mit Esther Lacher als Kursleiterin und Expertin zusammenarbeiten. Wir bildeten unter anderem wieder Lehrerinnen und Lehrer von diversen Schulen aus, jeweils am Montagabend in Sisseln. Reto Kaufmann konnten wir weiterhin als Experten einsetzen.

Auch Corinne Böller führte weiterhin unsere BLS–AED-Kurse durch. Diese fanden jeweils jeden letzten Freitagabend im Monat in Gipf–Oberfrick im Pfarreizentrum statt, wo wir auch unser Materiallager dazu haben.

Das Jugendbrevet und den Basis Pool wurden dieses Jahr wieder in Fiesch durchgeführt. Wir konnten einen Experten aus der Gegend gewinnen, was sehr erfreulich war. Den BLS–AED Kursteil haben wir mit den Schwimmer/innen auch in Fiesch durchgeführt.

Herzlichen Dank an Martin und das ganze Leitungsteam für die erfolgreichen Tage in Fiesch. Ein weiteres Jugendbrevet wurde, Dank engagierter, motivierter Leiter/innen, in Sisseln durchgeführt. Des Weiteren führten wir auch diverse WK Pool (Wiederholungskurse) durch. Das Netzwerk wird laufend erweitert und somit sind bereits neue Kurse in Planung.

Ich blicke auf mein viertes Jahr in diesem Amt zurück. Ein Jahr, das sehr schnell und ohne Veränderungen vorüber ging, trotzdem lehrreich und mit vielen schönen und spannenden Begegnungen.

Ich schätze die Zusammenarbeit mit Esther und mit dem Vorstand und danke vor allem Pascal, unserem Kassier, für seine Hilfe und Unterstützung.

Daniela Rutishauser, TL/KLC, SLRG Fricktal

## Jahresbericht: Jugendleiter 2024

Auf Ende 2023 durfte ich das Jugendleiteramt von Nadine übernehmen. Nach meinem ersten Jahr kann ich sagen: Danke Nadine, für alles, was du die letzten Jahre geleistet hast!

Das Jahr startete im Januar mit dem Neujahreswettkampf Emmental. Dort konnten unsere Schwimmer/innen zeigen, was sie draufhatten: Wir waren mit einem ersten, einem zweiten, einem dritten und einem fünften Platz ganz vorne mit dabei. Auch die Trainer/innen konnten beim Plausch-Wettkampf den ersten Platz belegen.

Weiter ging es Ende März mit dem Städtewettkampf Bern. Auch dort erzielte unser Damen Youth-Team den ersten Platz. Die Herren konnten auch gute Ergebnisse erzielen. Vielen Dank an Florian für die Organisation.

Ende des letzten Jahres konnten sich Katherina, Jaël und Florian für das Nationalkader qualifizieren. Dadurch haben sie auch einige weitere Wettkämpfe in der Schweiz und im Ausland besucht, teilweise zusammen mit einer kleinen Delegation der SLRG Fricktal. An diesen Wettkämpfen konnten die Schwimmer/innen viele wertvolle Erfahrungen sammeln und erste Erfolge feiern. Die Highlights hier waren der Besuch des French Rescue, der Jugendeuropameisterschaften (Jaël) und der Weltmeisterschaften in Australien (Florian).

Im Juni folgte der alljährlich beliebte Wettkampf in Grenchen. Alle freuten sich auf den Wettkampf im Freibad Grenchen und darauf, sich endlich wieder mit anderen Teams messen zu können. Tatsächlich sind alle unsere Teams super Resultate geschwommen und konnten zeigen, wie gut sie in Form sind. Der Wettkampf Grenchen ist auch für Eltern und andere Fans eine super Möglichkeit, den Schwimmer/innen zuzuschauen, sie anzufeuern und zu erfahren, wie ein Wettkampf so ist. Das fantastische Wetter machte diesen Wettkampf zu einem wunderschönen Anlass.

Kurz nach den Sommerferien folgte die Vereinsmeisterschaft. Dieses Jahr hat sie ein wenig früher gestartet, was dazu geführt hat, dass wir nach einigen Jahren mal wieder einen Plauschwettkampf durchführen konnten. Die Schwimmer/innen konnten ihr Können unter Beweis stellen in den vier Disziplinen Puppenschwimmen, Manikin Tow with Fins, Freistil und Lagen. Es war ein bis zum Schluss spannender Wettkampf. Letzten Endes konnte sich Luis den kleinen Vereinsmeister und Hannah den grossen Vereinsmeister sichern. Herzliche Gratulation! Nach dem Wettkampf gab es ein gemeinsames Mittagessen, zu welchem alle Teilnehmenden beigetragen haben. Danach konnten alle noch das neue Open-Water Material testen, was allen sehr Spass gemacht hat. Vielen Dank allen Trainer/innen, Helfenden und Schwimmer/innen für den erfolgreichen Wettkampf.

Direkt eine Woche nach der Vereinsmeisterschaft war der Wettkampf in Yvonand. Bereits am Vortag sind wir angereist, um dann am nächsten Morgen pünktlich zu sein. Übernachtet haben wir im Zelt oder im Wohnwagen von Stefan. Auch für das Essen war gesorgt – vielen Dank Stefan. Der Wettkampf selbst war kalt, emotional und anstrengend, aber letztendlich ein super Erfolg. Viele waren zum ersten Mal dabei und konnten viel lernen. Auch hier sind einige von unseren Schwimmer/innen auf Spitzenplätze geschwommen. Spät am Abend waren wir dann zu Hause, kurz vor Mitternacht.

Als wäre das noch nicht genug, war am Wochenende darauf bereits die Schweizermeisterschaft. Diese startete am Freitagabend und dauerte bis Sonntagabend. Auch hier durften wir auf die Verpflegung durch Küchenchef Stefan zählen. Das Wasser war zum Glück beheizt, da draussen 15 Grad waren – es war also eher frisch, um es milde zu formulieren. Den ganzen Samstag und Sonntag wurden Einzel- und Teamdisziplinen geschwommen. Dabei verpassten unsere beiden Teams knapp den Podest. Der Wettkampf war, besonders nach den letzten beiden Wochenenden, sehr kräftezehrend. Trotzdem blieb die Moral hoch und der Wettkampf war ein voller Erfolg.

Der letzte Wettkampf in diesem Jahr war der Wettkampf in Thun-Oberhofen. Der Wettkampf Lörrach ist leider ausgefallen. Am Wettkampf in Thun konnte unser Damenteam zum dritten Mal in diesem Jahr den ersten Platz belegen, eine wahnsinnige Leistung! Auch die anderen beiden Teams haben es jeweils auf den sechsten Platz geschafft, grandios.

Selbstverständlich war auch dieses Jahr wieder das Trainingslager Fiesch über Auffahrt ein Highlight. Am Donnerstag fuhren wir mit dem Car und einem zusätzlichen Auto nach Fiesch – aufgrund der rekordhohen Teilnehmerzahl war ein Car zum ersten Mal nicht genug... danke Larissa fürs Fahren! In Fiesch durften die Schwimmer/innen jeden Tag drei Stunden im Wasser trainieren, mit einem

besonderen Fokus auf das Wettkampftraining im Team. Am Nachmittag gab es Freizeitprogramm mit Sport und Erster Hilfe, am Abend gab es jeweils eine Sporteinheit in der Turnhalle. Herzlichen Dank an die Trainer/innen und Begleiter, und einen besonderen Dank an Martin für die Organisation.

Neben den Wettkämpfen gab es drei grössere Sponsoren-Events. Im Januar das Winterfest in Sisseln, im Mai das Hallenbadfest auch in Sisseln und im Dezember der Weihnachtsmarkt in Frick. Am Winterfest und am Weihnachtsmarkt konnten wir Waffeln verkaufen, um Geld in unsere Kasse zu bringen. Beim Hallenbadfest haben wir ein Wettrennen organisiert und für die Sicherheit am und im Wasser gesorgt. Ich danke allen freiwilligen Helfenden für die Unterstützung und Aline für die Organisation.

Als wäre das nicht genug, haben wir dieses Jahr offiziell mit dem Open-Water Training gestartet. Das Training findet unregelmässig statt, aber findet bereits grossen Anklang und bereitet allen Teilnehmenden Freude. Wir trainieren in Möhlin oberhalb des Kraftwerks, da dort die Wasserverhältnisse optimal sind. Es ist immer eine kleine Materialschlacht, weshalb wir weiter auf der Suche nach einem Lagerplatz für das Open-Water Material sind. Alles in Allem ist das neue Training eine super Sache und wird in den nächsten Jahren weiter ausgebaut.

Zudem gibt es wieder jeden Donnerstagabend ein Krafttraining in der Turnhalle Sisseln, welche wir gratis benutzen dürfen. Das Training wird von unseren Trainer/innen geleitet, welche in den letzten Jahren beim Krafttraining vom Befit.Club der Brüder Marco und Carlo Wunderlin Erfahrungen sammeln konnten. Man merkt, dass das Training einen grossen Nutzen bringt: Das Damenteam, welches dreimal den ersten Platz belegt hat und unsere Nationalkader-Schwimmer/innen sind alle jede Woche Teil des Trainings.

Eine weitere Erneuerung ist die neue Einsteigergruppe, geleitet von Elias und Noela, welche am Freitag trainieren darf. Damit können wir den grossen Ansturm bewältigen und schaffen eine Struktur, in welcher die Kinder mehr Zeit zum Lernen und Trainieren haben.

Für mich war das Jahr 2024 voller neuer Herausforderungen und mit viel Arbeit verbunden. Es macht mir aber Spass, mit den Schwimmer/innen zu trainieren und sie an Wettkämpfe zu begleiten. Bedanken möchte ich mich besonders:

- Bei Martin, Florian, Aline und Stefan, für all die Zeit, die ihr dem Verein schenkt und mich damit massgeblich unterstützt,
- beim Vorstand, für die Zusammenarbeit und das Vertrauen,
- bei den Trainer/innen, für ihr allwöchentliches Engagement im Training und die Begleitung an die Wettkämpfe,
- bei den Eltern, die uns das Vertrauen schenken und helfen, Anlässe durchzuführen und
- zu guter Letzt bei den Schwimmer/innen, die Woche für Woche ins Training kommen und uns Trainer/innen ihr Bestes zeigen.

Für das nächste Jahr plane ich einige Veränderungen. Mehr Freizeitanlässe im Frühling und im Herbst, mehr wettkampfspezifisches Training und einen grossen Ausbau des Open-Water Trainings für alle Schwimmer/innen der Gruppe 1 / Aktive und des Krafttrainings für alle ab der Gruppe 2. Ich hoffe, durch mehr gemeinsame Anlässe die Freundschaft zwischen den Gruppen zu stärken und somit wieder mehr Schwimmer/innen für Wettkämpfe zu begeistern und unseren Verein wieder mit Spitzenplatzierungen auszuzeichnen. Dafür müssen wir alle zusammenarbeiten, dann wird der Erfolg kommen, da bin ich mir sicher!

Ich freue mich jetzt schon aufs 2025 und wünsche euch alles Gute.

Liebe Grüsse,  
Pascal

## Jahresbericht 2024: Schwimmschule

Die Anzahl an Kursteilnehmenden im Jahr 2024 hat leicht abgenommen. Dies hat vor allem damit zu tun, dass wieder mehr Familien die Sportferien fürs Skifahren reservieren und wir dadurch nur einen Kursblock anbieten konnten.

Total bearbeitete die Schwimmschulleiterin 1484 Anmeldungen, im Vorjahr waren es 1549.

Aufgrund der zehnjährigen Mietpreiserhöhung für die Wasserfläche, mussten wir alle Kurspreise ab März um 10 Fr. erhöhen. Dies könnte zusätzlich zu leicht rückläufigen Anmeldungen geführt haben.

An dieser Stelle darf die gute Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Hallenbads erwähnt werden. Besten Dank an René Frei (Chefbademeister) und Ralf Dümpelmann (Vizeamman Sisseln, zuständig fürs Hallenbad).

### **Aus- und Weiterbildungen:**

Corinne Böller hat die Prüfung des aqua-technic erfolgreich bestanden und Elias Schwaiger hat die Ausbildung zum J+S-Leiter Schwimmen absolviert.

Durch eine Weiterbildung als Praktikumsbetreuerin für die Stufe aqua-kids, erhielt Elisabeth Periclès das Label aqua-mentor. Es wurde auch eine Praktikantin und ein Praktikant an unserer Schwimmschule betreut.

Wie jedes Jahr, konnte im Oktober für das ganze Schwimmteam eine interne Weiterbildung durchgeführt werden. Neu dazu kam im zweiten Semester ein persönliches Coaching für alle Kursleitende durch die Schwimmschulleiterin.

### **Erwachsenenschwimmkurse:**

Von September bis Dezember wurde zum ersten Mal unter der Federführung der Schwimmschule ein Kurs für Erwachsene angeboten, der guten Anklang fand. Acht Teilnehmerinnen gab es bei der Anfänger-Gruppe, sechs Teilnehmende bei den Fortgeschrittenen. Es wurde auf die individuellen Ziele der einzelnen eingegangen. Die Kursleiterinnen waren Corinne und Eliena, verstärkt durch Elias, Florian und Elisabeth.

Die Kurse sollen im neuen Jahr weiter im gleichen Format angeboten werden.

Dem ganzen Schwimmteamteam danke ich an dieser Stelle herzlich für die gute Arbeit in diesem Jahr. Es waren dies:

Nicole Buser, Alexandra Honegger, Corinne Böller, Aline Sutter, Daniela Rutishauser, Patricia Amsler, Vanessa Ott, Eliena Senthurkumaran und Elias Schwaiger.

Speziell zu erwähnen und verdanken ist die Unterstützung von Nico Periclès in der Lohnbuchhaltung und Betreuung der Datenbanken. Die AHV-Revisionsstelle hat der Schwimmschule für die korrekte Lohnbuchhaltung der letzten fünf Jahre ein gutes Zeugnis ausgestellt, was hauptsächlich sein Verdienst ist.

Nach wie vor sind wir bei der grossen Anzahl an Kindern auf die Unterstützung unserer **Co-Leitenden** angewiesen. Herzlichen Dank an unsere Rettungsschwimmer/innen: Katherina, Joel, Emilia, Noela, Salome, Viola, Nina, Amy, Lena, Lisa, Niva, Christoph, Hannah, Nora, Siena, Aline und Shaël.

Elisabeth Periclès, Leitung Schwimmschule  
Im Dezember 2024

## **Jahresbericht 2024: Badewache Laufenburg**

Erfreulicherweise haben sich dieses Jahr einige Schwimmerinnen und Schwimmer zur Badewache in Laufenburg gemeldet. Somit konnten viele Daten durch die SLRG Fricktal gedeckt werden. Das Wetter führte dann aber dazu, dass nicht sehr viele Badewachen tatsächlich durchgeführt werden konnten. Wir freuen uns aufs nächste Jahr und hoffen, dass wir auch dann wieder mit möglichst vielen Schwimmerinnen und Schwimmern den Badmeister unterstützen können.

Aline Sutter; Dezember 2024

## **Jahresbericht 2024: Material**

Mit Freude konnte ich das Amt des Materialwartes von Pascal übernehmen. Es standen einige Anschaffungen an, so zum Beispiel spezielle Stoppuhren. Dazu kamen noch ein paar Erneuerungen von Material, das aus Altersgründen ersetzt werden musste.

Wie Pascal schon letztes Jahr geschrieben hatte, konnten wir uns dieses Jahr für die Open Water-Wettkämpfe Skis und Bords zu einem günstigen Preis beschaffen.

Dieses Material kam auch schon an der EM zum Einsatz. Noch nicht gefunden ist ein geeigneter Lagerplatz. Das Material wird nun vorübergehend bei zwei Vorstandsmitgliedern zwischengelagert. Die Bords und Skis kamen dieses Jahr schon viel zum Einsatz, sei es beim Training, den Wettkämpfen wie auch bei der Vereinsmeisterschaft, wo sie allen Teilnehmenden gezeigt wurden. Nach wie vor sind wir immer noch auf der Suche nach einem geeigneten Platz, wo das Material am Rhein gelagert werden kann.

Auch im nächsten Jahr sind wieder grössere Anschaffungen geplant. So müssen die Zelte, die wir an die Wettkämpfe jeweils mitnehmen, ersetzt werden, da sie in die Jahre gekommen und zum Teil defekt sind. Zudem wollen wir uns einen Anhänger für das Open Water-Material zulegen, damit alles möglichst sachgerecht und auf einmal transportiert werden kann.

Eine weitere Anschaffung sind die Layks, die wir an den Wettkämpfen haben müssen.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den Sponsoren bedanken, der Raiffeisen Bank Region Frick-Mettauertal und Swisslos, die uns jeweils grosszügig unterstützen.

Beste Grüsse  
Florian Waldis